



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans Jürgen Fahn FREIE WÄHLER**
vom 30.10.2017

ÖPNV-Förderung für Unterfranken

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie entwickelten sich die jährlichen Fahrgastzahlen des ÖPNV in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten (alternativ: des einzelnen Aufgabenträgers) in Unterfranken seit 2006, bitte in absoluten Zahlen und in Relation zum Bevölkerungsanteil des jeweiligen Landkreises/der jeweiligen kreisfreien Stadt (alternativ: im Versorgungsgebiet des Aufgabenträgers)?
2. Wie entwickelten sich jährlich die Fahrzeugkilometer, die Personenkilometer und die Nutzplatzkilometer im ÖPNV in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten (alternativ: des einzelnen Aufgabenträgers) in Unterfranken seit 2006, bitte in absoluten Zahlen und in Relation zum Bevölkerungsanteil des jeweiligen Landkreises/der jeweiligen kreisfreien Stadt (alternativ: im Versorgungsgebiet des Aufgabenträgers)? Wie hoch war pro Jahr die staatliche Förderung je Nutzplatzkilometer pro Landkreis/kreisfreier Stadt?
3. Wie hoch waren die jährlichen ÖPNV-Zuweisungen für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte (alternativ: für die einzelnen Aufgabenträger) in Unterfranken seit 2006, bitte in absoluten Zahlen und in Relation zum Bevölkerungsanteil in Unterfranken?
4. Wie hoch war die jährliche Busförderung für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte (alternativ: für die einzelnen Aufgabenträger) in Unterfranken seit 2006, bitte in absoluten Zahlen und in Relation zum Bevölkerungsanteil in Unterfranken?
- 5.1 Nach welchen messbaren Kriterien entscheidet die Regierung von Unterfranken über die Verteilung der ÖPNV-Zuweisungen in ihrem Zuständigkeitsgebiet?
- 5.2 Werden die Landräte und Oberbürgermeister an der Entscheidung über die Mittelverteilung beteiligt? Falls ja, in welcher Form (Vetomöglichkeit vorhanden)?
- 6.1 Wie hoch sind die jährlichen ÖPNV-Betriebsausgaben der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte (alternativ: für die einzelnen Aufgabenträger) in Unterfranken seit 2006?
- 6.2 Wie hoch ist gemessen daran der jeweilige prozentuale Anteil der staatlichen ÖPNV-Zuweisungen seit 2006? Erhalten Kommunen/Landkreise im Raum mit besonderem Handlungsbedarf eine höhere prozentuale Förderung?

- 7.1 Wie hoch sind die jährlichen ÖPNV-Anschaffungskosten der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte (alternativ: für die einzelnen Aufgabenträger) in Unterfranken seit 2006?
- 7.2 Wie hoch ist gemessen daran der jeweilige prozentuale Anteil der staatlichen ÖPNV-Förderung seit 2006? Erhalten Kommunen/Landkreise im Raum mit besonderem Handlungsbedarf eine höhere prozentuale Förderung?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 05.12.2017

Zu 1. bis 7.2:

Auf die Beantwortung der beiden Schriftlichen Anfragen der Abgeordneten Ruth Müller (SPD) vom 05.10.2017 betreffend „ÖPNV-Förderung für Bayern I“ (Drs. 17/19153) und „ÖPNV-Förderung für Bayern II“ (17/19207) mit inhaltsgleichen Fragen wird verwiesen. Die entsprechenden Daten für den gesamten Freistaat, einschließlich Unterfranken, werden dort zur Verfügung gestellt.

Ergänzend ist zu den Fragen 5.1 und 5.2 auszuführen, dass die Verteilung der ÖPNV-Zuweisungen durch die Regierung von Unterfranken unter Zugrundelegung der für alle ÖPNV-Aufgabenträger gleichen Faktoren der finanziellen Leistungskraft, des Aufwandes, der Nutzplatzkilometer, der Fläche, der Anzahl der Einwohner, der zuwendungsfähigen Kosten und der Aufwendungen für Kooperationen erfolgt. Die Landräte und Oberbürgermeister werden bei der Ermittlung der Mittelverteilung nicht beteiligt.